

## WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg sowie Vertreter der regionalen Wirtschaftsförderung, der ländlichen Entwicklung sowie an Gäste aus Politik und Wissenschaft.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von **10,50 Euro** erhoben, der bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten ist. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 19. Oktober 2020** an unter: [Anmeldung Tag der Direktvermarktung](#)

Ansprechpartner:

### Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Julia Schäfer, Tel.: 033205—2500-26  
[schaefer@forum-netzwerk-brandenburg.de](mailto:schaefer@forum-netzwerk-brandenburg.de)  
[www.forum-netzwerk-brandenburg.de](http://www.forum-netzwerk-brandenburg.de)

### pro agro e.V.

Kristin Mäurer, Tel.: 033230-2077-33  
[maeurer@proagro.de](mailto:maeurer@proagro.de)  
[www.proagro.de](http://www.proagro.de)

Eine Veranstaltung des pro agro e.V. mit Unterstützung des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg und des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.

Verwaltungsbehörde ELER: [www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)



## SO ERREICHEN SIE UNS

### Bus

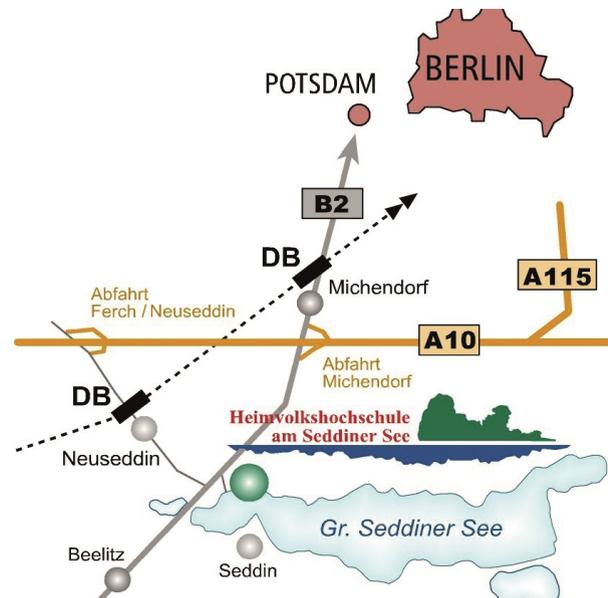
Linie 643 Potsdam - Beelitz  
Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

### Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

### PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)



Heimvolkshochschule am Seddiner See  
Seeweg 2, 14554 Seddiner See  
Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



## Tag der Direktvermarktung und des Ernährungs- handwerks

29. Oktober 2020  
am Seddiner See



**FORUM** ländlicher Raum  
Netzwerk Brandenburg

## Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks!

Handwerklich hergestellte, saisonale und frische Produkte aus der Heimatregion finden bei Kunden, Gästen und Besuchern ein beständiges und aktuell immer größeres Interesse. Dieses Potenzial soll für die wirtschaftliche Entwicklung von Betrieben der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks in Brandenburg noch stärker erschlossen werden.

Einen ersten Schwerpunkt der Fachtagung bilden Beiträge zu den Möglichkeiten, Direktvermarktung digital erlebbar zu machen und serviceorientiert zu gestalten, und zur Bedeutung von online-Bestellungen für Regionales. Auch digitale Bezahlssysteme für Direktvermarkter kommen zur Sprache. Brandenburger Unternehmen schildern ihre praktischen Erfahrungen mit Direktvermarktung in Corona-Zeiten, berichten über gelebte Unternehmenskooperationen oder erfolgreiche Fachkräftegewinnung im ländlichen Raum. Wie mit dem Marktschwärmer-Konzept die eigene Vermarktung ausgebaut werden kann und welche Effekte ein solches Netzwerk für die regionale Entwicklung hat, zeigen Praxispartner aus der Region am Nachmittag. Die Fachtagung schließt mit einem Direktvermarktungskonzept im Ländervergleich, einer Produzenteninitiative aus Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit den Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg sowie Vertretern der regionalen Wirtschaftsförderung, der ländlichen Entwicklung und Gästen aus Politik und Wissenschaft möchten wir uns aktuellen Fragestellungen der Branche widmen. Gleichmaßen bietet Ihnen diese Veranstaltung die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kristin Mäurer  
pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes  
in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

Dorothea Angel  
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

### ab 09:00 Uhr Eintreffen und Anmeldung

09:45 Uhr

#### Eröffnung und Begrüßung

*Dr. Klaus Benthin - stellvertretender Schulleiter  
Heimvolkshochschule am Seddiner See*

*Hanka Mittelstädt - Vorstandsvorsitzende  
pro agro e.V.*

#### Grußwort und aktuelle Informationen

*Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und  
Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg*

#### Einleitung und Themen des Tages

*Kristin Mäurer - Fachbereichsleiterin Agrar- und  
Ernährungswirtschaft, pro agro e.V.*

10:00 Uhr

#### Direktvermarktung digital erlebbar machen

Die eigene Webseite, auffindbar und gut verlinkt sein und auch digital die eigene Geschichte erzählen - Beispiele und Erfolgsgeschichten einer Österreichischen Einkaufsgenossenschaft

*Andreas Poell, Die Wurzelbuam*

11:15 Uhr

#### Kaufen wir durch Corona nachhaltig mehr Regionales? Mehr online?

Auswertung der gemeinsamen Verbraucher-Umfrage von SIBB e.V. und pro agro e.V.—Außerdem: Digitale Bezahlssysteme für Direktvermarkter und ihre Kunden

*René Ebert, SIBB e.V. Verband der Digitalwirtschaft  
Berlin-Brandenburg*

11:45 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr

#### Praxiserfahrungen aus Direktvermarktung und ländlicher Entwicklung in Brandenburg

Fläminger Genussland GmbH

*Tino Ryll*

#### Meatbringer - Gemeinschaftskonzept von Tierhalter, Fleischer und Vermarkter

*Heiko Terno, Andi Neumann und Oliver Mahr*

GANS Feinbrandmanufaktur GmbH

*Robert Wacker*

#### Agrargenossenschaft „Unterspreewald“ eG Dürrenhof

*Jens Schniese*

13:00 Uhr Mittagspause & Zeit für Gespräche

14:00 Uhr

#### Marktschwärmer—online bestellt und direkt vom Erzeuger übergeben

Wie funktioniert das Konzept? Wie kann der eigene Hofladen Schwärmerei-Standort werden oder eine Schwärmerei in der Region beliefern?

*Jacques Wecke, Marktschwärmer  
gemeinsam mit einem Brandenburger Erzeuger und  
einem Partner der Regionalentwicklung vor Ort*

14:30 Uhr

#### Direktvermarktung regionaler Produkte in Nordrhein-Westfalen

Maßnahmen und Erfahrungen der niederrheinisch-westfälischen Produzenteninitiative „Feines vom Land“

*Thomas Michaelis, Produzenteninitiative*

15:15 Uhr

#### Auswertung und Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee & Kuchen